

Ich liebe dich!

Severus & Harry

Von mathi

Prolog: Strafarbeit

hi,

gibts nicht viel zu sagen^^

außer viel spaß

mathi

Strafarbeit

„Mr. Potter sie sind zu spät! 10 Punkte Abzug für Gryffindor. Und nun setzten Sie sich auf ihren Platz!“ fauchte Severus Snape seinen Schüler an. Harry senkte den Kopf und schlurfte zu seinem besten Freund, Ron.

„Warum hast du mich nicht geweckt?“ fragte der Schwarzhaarige seinen Freund. „Sorry Kumpel... hab ich ganz vergessen“ entschuldigte sich Ron. „Ja ja du wolltest nur schnell weg, weil du zu Blaise wolltest!“ beschwerte sich Harry leise. Daraufhin wurde der Rothaarige leicht rot um die Nase und blickte schuldig auf den Tisch. „Entschuldige....“ murmelte Ron. „Ist schon gut, aber das nächste Mal we....“

„Mr. Potter! Heute Abend 20 Uhr in mein Büro! Und jetzt passen Sie endlich auf, sonst verliert ihr Haus noch mehr Punkte.“ Donnerte Snape und funkelte den Gryffindor böse an.

„Entschuldigen Sie, Sir....“ murmelte Harry entschuldigend und nun leise sein Zaubertankbuch aus seiner Schultasche.

„Schlagen sie das Buch Seite 287 auf. Mr. Weasley...“ schnarrte der Zauberkocher und sah auf Ron. Dieser blickte erschrocken auf und sah zu seinem Lehrer. „Ja Professor Snape?“ fragte er erschrocken. „Sie sollen das Buch auf Seite 287 aufschlagen und keine Herzchen auf ein Pergament malen!“ meinte Snape

bedrohlich und kam dem Gesicht des Rothaarigen immer näher.

„Ja, Professor...“ flüsterte Ron leise. „Nun schreiben sie das Rezept an der Tafel ab und fangen Sie endlich an!“ scharrte Severus laut.

Harry schrieb schnell das Rezept ab und holte seine Zutaten, bevor sein Tränkemeister noch etwas sagen würde. Danach heizte er das Wasser im Kessel an und fing an nach der Reihe die Zutaten in den Trank zu tun, dabei achtete er aber genau auf die Anleitung im Buch. Er hoffte nur das diesmal alles gut gehen wird.

Er bemerkte nicht einmal das er die ganze Zeit von seinem Lehrer beobachtet wurde. Severus war, nachdem er sich hinter seinen Schreibtisch gesetzt hatte, ganz auf Harry fixiert gewesen. Er wollte einfach nur schauen, wie es Potter schaffte, jeden Trank zu seiner Zufriedenheit braute. Es geschah aber auch erst nach den Sommerferien. Die erste Zauberkunststunde war für ihn wirklich überraschend gewesen, denn Potter hatte einen besseren Trank gebraut als sein Patenkind Draco und Granger.

Als es dann zum Ende der Stunde klingelte, verlangte er von jedem seiner Schüler, wie immer, Proben ihres Trankes. Als dann Harry seinen Trank beschriftet abgegeben wollte, hielt ihn Severus noch mal auf.

Derweilen waren alle Schüler aus dem Klassenzimmer verschwunden und zum anderen Unterricht gegangen, so waren jetzt Harry und Snape allein.

„Mr. Potter. Darf ich Sie fragen, wie Sie sich so schnell verbessert haben?“ fragte Snape den Jungen der Lebte.

„Ähm... na ja ich... ich hab in den Ferien, alle Bücher noch mal durchgelernt... aber warum wollen Sie das wissen, Sir?“ fragte Harry vorsichtig, und hoffte nichts falsches gesagt zu haben.

„Nur so, Potter. Sie können gehen, wir sehen uns heute Abend, nicht vergessen“ schnarrte Snape.

„Ja, Sir“ meinte Harry und drehte sich um, um zu gehen. Doch wurde er noch mal von seinem Professor aufgehalten. „Hier eine Entschuldigung für den nächsten Unterricht.“ Meinte er und reichte Harry ein Pergament.

„Danke Professor“ sagte Harry erstaunt und nahm das Pergament an sich und wendete sich wieder zu seinem Tisch, wo immer noch sein Buch und Feder mit Tinte waren.

Schnell packte er alles ein, verabschiedete sich höflich von seinem Lehrer und machte sich auf den Weg zu Verteidigung gegen die Dunkeln Künste, die er bei seinem neuen Lehrer, Professor Sorius, hatten.

Er klopfte an der Tür und nach einem `Herein` trat er ins Klassenzimmer. „Mr. Potter, Sie sind zu spät“ meinte Sorius und sah seinen Schüler scharf an. „Entschuldigen Sie Sir, aber Professor Snape wollte mit mir noch reden.“ Meinte der Potter und ging vor

zu seinem Lehrer um ihn die Entschuldigung zu geben. Dieser las sie und nickte einmal, bevor er seinen Schüler zu seinem Platz schickte.

Harry setzte sich diesmal neben Malfoy, da es kein anderen Platz mehr gab. Aber für ihn war es nicht mehr allzu schlimm. Denn er und der Malfoyerbe haben sich vor den Sommerferien noch ausgesprochen und waren nun befreundet.

„Was wollte denn Onkel Sev von dir, Jay?“ flüsterte Draco und sah seinen Freund fragend an. „Er wollte nur wissen, warum ich auf einmal so gut in Zauberkünste bin...“ lächelte der Potter und erhielt ebenfalls ein Lächeln seines Gegenüber.

„Tja... selbst schuld wenn er nicht bei uns im Manor war. Er konnte ja nicht wissen das du mal zur Abwechslung lernst, nicht?“ fragte der Malfoy leise grinsend. „Jopp da hast du recht...“ meinte nun auch Harry und erwiderte das Grinsen. Aber bevor ihr Lehrer merkte das sie nicht aufpassten, wandten sie sich schnell zum Unterrichtsgeschehen.

Sie nahmen heute gerade Veelas durch und Harry wunderte sich selbst darüber, das er so viel über diese Wesen wusste. Er hatte sogar für sein Haus dadurch über 50 Punkte gewonnen und die anderen Gryffindors sowie Slytherins, bis auf Ron, Hermine, Blaise und Draco glubschten ziemlich blöd.

Schnell ging die Stunde um und nun hatten sie Geschichte für Zauberei. Harry fand das Fach zwar immer noch ziemlich langweilig, doch schaffte er es aufzupassen und gleichzeitig auch noch in Gedanken versunken zu sein. Denn seit er einen Spruch in einem Buch gefunden hatte, der Federn schreiben ließ, was man wollte.

Na ja und Harry hatte den Spruch etwas umgestaltet, so das die Feder, während er in Gedanken war, alles aufschrieb, was Professor Binns sagte.

So konnte er seine Hausaufgaben machen, lernen und trotzdem auch mal abdriften. So auch jetzt wieder. Er dachte an seine Sommerferien. Diese waren die schönsten die er je hatte. Denn er musste diesmal nicht zu den Dursleys, die ihn schlugen oder einfach nur niedermachten.

Er war in Malfoy Manor gewesen, zusammen mit Ron, Hermine und Blaise. Arthur und Molly hatten sich mit Lucius und Narzissa ausgesprochen und versöhnt. So das die Weasleys nach Malfoy Manor eingeladen waren. Leider nur hatten Molly und Arthur absagen müssen, da Dumbledore nichts erfahren durfte.

So waren nur er, da er auch zu Draco eingeladen war, die Sommerferien bei ihm zu verbringen, Hermine, Ron und Blaise gekommen. Das `Goldene Trio` hatte sich sofort mit den Oberhäuptern des Malfoyclans verstanden und hatten sich ebenso mit ihnen ausgesprochen.

Auch musste Lucius feststellen, das Harry Potter nicht das war, was Andere sagten. Diese sagten nämlich er sei Arrogant, Edel und sehr verwöhnt. Das war er aber nicht, Harry hatte nämlich über seine bisherigen Ferien bei den Dursleys berichtet und diese wurden von Hermine und Ron bestätigt.

Der Blonde hatte sich sofort bei Harry für die Unannehmlichkeiten entschuldigt und freute sich dann schließlich noch mehr, als dieser ihm verziehen hatte.

Danach hatte der Potter auch noch in Zaubersprüche von Draco Nachhilfe bekommen. Natürlich auch in den anderen Fächern wurde er von Lucius, Narzissa, Blaise, Hermine und Draco unterstützt, so dass sein IQ ziemlich gestiegen war.

Auch Ron wurde geholfen, doch bei diesem war die Lust des Lernens nicht da, so dass er nur teilweise besser wurde. Hermine brauchte ja keine Hilfe mehr, doch lernte auch sie noch was dazu. Und so wurden die Ferien einfach nur toll für die Drei.

Blaise hatte sich in dieser Zeit ziemlich an Ron rangemacht, so dass dieser sich langsam aber stetig in den schönen Jungen verliebte. Und nun waren sie ein Paar, genauso wie Draco und Hermine, diese hatten auch in den Ferien zusammengefunden.

Harry freute sich für seine Freunde, doch dachte er wehmütig daran, dass er auch jemanden haben wollte, für den er da sein könnte und ihn liebte.

Plötzlich schreckte er aus seinen Gedanken, da es zum Stunden Ende geklingelt hatte. Schnell packte er seine Feder und sein Pergament in seine Tasche und verließ zusammen mit seinen Freunden das Klassenzimmer.

So verging der Tag und Harry musste zu Severus. Seufzend stand er von seinem Haustisch auf und schulterte seine Tasche. Danach verließ er die große Halle um sich auf den Weg in die Kerker zu machen.

„Ich hoffe Snape hat nicht zu dumme Einfälle...“ dachte Harry und klopfte an die Tür des Tränkemeisters.

„Herein“ ertönte es von drinnen und der Schwarzhaarige öffnete die Tür. „Ah Mr. Potter.“ Meinte Snape und wies ihn auf den Stuhl vor seinem Schreibtisch. „Ich habe mir überlegt Sie einen Test schreiben zu lassen! Viel Glück“ schnarrte Snape und legte Harry ein Blatt Pergament mit verschiedenen Fragen hin.

„Na toll... hatte ich mich mal gefreut, nicht mehr zu denken, aber nein...“ murmelte der Potter leise vor sich hin. Aber fing er trotzdem an.

„Aus was besteht ein Vielsafttrank? Nennen Sie alle Zutaten und erklären Sie was er bewirkt!“

Innerlich verdrehte Harry seine Augen, als er diese Frage las. Trotzdem schrieb er das Verlangte hin und las die nächste Aufgabe.

„Wie heißt der stärkste Liebestrank? Und nennen sie mir die Zutaten“

„Also langsam frage ich mich wirklich, ob Snape denkt, das sei schwierig für mich“ dachte Harry und schrieb die Zutaten und den Namen des Liebestranks auf.

Als er schließlich mit dem Test fertig war, alle Antworten waren beantwortet, gab

er ihn ab und setzte sich wieder auf seinen Platz.

Professor Snape hingehen, korrigierte den Test und musste erstaunt feststellen das Harry alle Fragen richtig beantwortet hatte. Überrascht gab er seinem Schüler den korrigierten Test zurück und meinte er dürfe gehen.

Erstaunt sah Harry auf das Pergament und auf die Note die er bekommen hatte. „Ähm Sir?“ fragte der Potter. „Was!“ fragte Severus genervt. „Sie haben nicht gesagt das Sie es benoten...“ meinte Harry und bekam einen scharfen Blick seines Lehrers. „Wenn Sie mit der Note nicht zufrieden sind, Potter, dann geben Sie den Test her, dass ich es korrigieren kann!“ schnarrte Snape.

„Nein nein, es passt schon, Sir... doch Sie haben nichts von benoten gesagt...“ nuschelte Harry, leicht verlegen. Irgendwie fühlte er sich, trotz des Tons seines Lehrers, zu diesem angezogenen. Er hatte ein geborgenes Gefühl wenn er in seiner Nähe ist und doch war er manchmal ziemlich genervt von Snape.

Harry sah noch mal auf den Test und auf seine Note. Er glaubte es kaum, er hatte doch tatsächlich von Snape, ja von Severus Leon Snape, ein O bekommen und das in Zaubersprüche.

„Nun gehen Sie schon Potter!“ schnautzte Snape und schickte seinen Schüler aus dem Klassen Zimmer.

Also ging Harry wieder zurück und war schon um 21 Uhr im Gryffindorgemeinschaftsraum. Wo Ron und Hermine auf ihren Freund gewartet hatten. „Du bist schon zurück?“ fragte Hermine erstaunt und sah sich den verwirrten Harry an.

„Harry was ist denn passiert?“ fragte nun auch Ron und sah den Potter fragend und leicht besorgt an. „Na ja... Snape hat mir ein O gegeben...“ meinte Harry erklärend.